

# Türkischer Sittenwächter-Wirt in Innsbruck



Küssen, kuscheln und streicheln verboten heißt es in einem Innsbrucker Lokal. Kerameddin Korkmaz, der Inhaber ist gebürtiger Türke und kam 1990 nach Österreich, kann sich aber wohl nicht so recht mit den Freiheiten seines Gastlandes anfreunden. Deshalb will er offenbar, zumindest in seinem Kaffeehausreich, selbst bestimmen was sich ziemt und was ein Fall für die Sittenpolizei wäre. Wer sich seinem Zärtlichkeitsverbot widersetzt fliegt raus. Vielleicht sollte er das „Insieme“ (zu deutsch „gemeinsam“ oder „zusammen“) umbenennen, in „Morale“. (lsg)